



Freitag **03.08.2007** Start 24 Uhr ... [get perlonized](#)
Panorama Bar
Cassy LIVE Akufen Sammy Dee Zip

Wer Cassy schon einmal live spielen gesehen bzw. gehört hat, weiß, dass man nicht enttäuscht wird – auch wenn die Erwartungshaltungen hoch gesteckt sind. Ähnlich wie bei ihren rare gesähten Veröffentlichungen und Remixes bildet sie bei ihrem Liveset einen Grundfond aus massiv pumptenden Beats (Chicago lässt grüßen) und assoziativen Vocals. Schon länger gab es leider kein Release von Herrn Marc Leclair, aber was solls, der sympathische Kanadier hat sich ja nicht nur mit seinem Akufen- oder Horror Inc.-Platten längst in sämtliche Herzen mit Humor gespielt, auch als DJ hört man ihn immer wieder gerne. Eingerahmt von Sammy und Zip, was will man mehr?

Samstag **04.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain

Fiedel mmm **Marcel Dettmann** ostgut ton/mdr
Panorama Bar – Highgrade Nacht
Todd Bodine LIVE Heinrichs & Hirtenfeller
Tom Clark Phage Daniel Dreier Jens Bond Arian 911 SUNDAY SET!

Da lacht die Size-Queen in uns, auch wenn es im Berghain heute – zumindest musikalisch – eher um Länge als um Größe geht. Wir meinen damit die Set-Länge oder auch die geforderte Ausdauer von unseren heutigen DJs: das sind unten nämlich ausschließlich Fiedel und Marcel Dettmann. Und dass die beiden das auch ganz gut zu zweit können, was Aufbau, Klimax und Nachspiel angeht, haben sie schon oft genug unter Beweis gestellt. In der Panorama Bar gibt es heute eine Highgrade Nacht, also dem Freundeskreis von Tom Clark, Jens Bond, Daniel Dreier, Phage, Todd Bodine oder Tom selbst muss man niemand mehr vorstellen. Kennt man, mag man. Neu dazugeschoßen ist das Duo Heinrichs & Hirtenfeller und wenn die nur halb so gut auflegen wie ihr Namen kurios klingt, dann gute Nacht. Am Nachmittag kommt noch Arian 911, ein Turntable-Tausendsassa und notorischer Ibiza-Wirbelwind.

Freitag **10.08.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Panorama Bar
Steadycam LIVE Tobias Thomas Tobias Schmid Sergej Gorn

Ein schönes Programm gibt es heute bei Kompakt: Steadycam ist der Schwede David Janzen, der mit bisher vier Veröffentlichungen auf K2 dem Kompakt-Sublabel deutlich seine Handschrift aufdrücken konnte. Seine Platten „Dull In Minor“ oder „In The Moog For Love“ bieten perfekte Maschinenmusik ohne große Schnörkel, sie bearbeiten den Dancefloor mit einer spröden Beharrlichkeit, die man bemerkenswert finden kann. Emotionaler wird es für uns spröden Beharrlichkeit, die man bemerkenswert finden kann. Emotionaler wird es für uns spröden Beharrlichkeit, die man bemerkenswert finden kann. Emotionaler wird es für uns spröden Beharrlichkeit, die man bemerkenswert finden kann.

Samstag **11.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain
DJ Pete hard wax **Ben Klock ostgut ton/mdr Norman Nodge** mdr
Panorama Bar – Made To Play Nacht
Sebo K Deepchild Oliver \$ Jesse Rose
summer in the city mit **Dixon und Marcus Worgull**

Das nennt man Kontrastprogramm: während unten im Berghain heute ein solider Hard Wax Style gefahren wird (Norman Nodge debütierte gerade übrigens als Produzent auf Marcel Dettmans MDR Label!), geht es heute in der Panorama Bar mit einer Mischung aus deepen Tunas (Sebo K und Deepchild) und quitschfidelem Zappelhouse (Jesse Rose und Oliver \$) weiter. Zum ersten Mal im offiziellen Programm spielt heute Dixon, der vom Alexanderplatz aus fast im Alleingang eine House-Renaissance in die Wege geleitet hat. Dixon übernimmt (gutes Wetter vorausgesetzt) ab Sonntagmittag das musikalische Rudel im Garten, zusammen mit Innervisions-Spezi Marcus Worgull. Was euch erwartet? House, House and more fucking House natürlich!

The time is out of joint von **Ajoscha Westcott**
Teil 16: **Brownie, die Giraffe**



Eine Giraffe ist der Star des Kunstsommers. Peter Friedl, Künstler aus Osterrich, zeigt auf der documenta 12 „Brownie“, eine ausgestopfte Giraffe, die er aus der Website zur documenta bringen ließ. „The Zoo Story“ hat Friedl seine Arbeit genannt. Das sind tatsächlich andere Geschichten und Bilder für eine Stadt, die nie als Jahrmarkt der Eitelkeiten bekannt geworden ist. Draußen, vor dem filarbenen documenta-Halle, fern der stummen Giraffe, gleich hinter den weißen Plastik-Ritterzelten des Cateringbereichs vor dem Staatstheater, die nicht von den Kuratorenpaar Bürgel & Noack geplant wurden, geht es den Hügel hinauf durch eine Parkanlage, wo sich wahlheimlich frei immer noch Fuchs und Hase, „Gute Nacht“ sagen. Nicht nur ein unendlich Terrain, möglicher Zoostories beraubt einem die Sinne, nein, dort erstreckt sich auch ein gigantisches Gewächshauskomplex. Die ersten 150 Meter des von Luciano & Vassallo gestalteten Baus rufen die ästhetische Erfahrung einer Turnhalle hervor. Dazwischen Kunstwerke, die nur mit dem Genre Weltkino beschreiben werden könnten, viel Unvermittltes, das sperrig im Raum verteilt ist und von Kunstvermittlern aufgefängt werden soll. Eine Durchgangsstation, immer unerfürt, eine Zeitreise, die nie abgeschlossen sein soll, so hat es das Kuratorensteam gebetsmühlenartig wiederholt. Hier wie dort erobert das Kunsthandwerk seine Renaissance und wartet auf Zugänge. Dazwischen Soundinstallation, die umliegende Arbeiten beschallen. Johanna Billings Segeltörn-Video samt pathetischer Gitarreniffs überlagern

Freitag **17.08.2007** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: Warhol's Unfinished Symphony**
Panorama Bar
Losoul Heiko M/S/O Meat

Im Äppelwoi-Express von Frankfurt nach Berlin sitzen im August der Losoul (alias Peter Kremer alias Don Disco, der ja auch vor zehn Jahren schon den Funk mit Löffeln gefressen hatte, wie man gerade bei der Reissue seiner 98er Nummer „The Whistle Song“ nachprüfen kann, die gerade auf dem Feinschmeckerlabel Running Back wiederveröffentlicht wurde), Meat (ein stattdischer DJ mit Geschmack und langjähriger Robert-Johnson-Erfahrung sowie Inhaber des besten Plattenladens außerhalb Berlins, dem Freebase) sowie Heiko M/S/O.

Samstag **18.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain
nd baumecker freundinnen **Boris** careless **Marcel Fengler** ostgut booking
Panorama Bar – Moodmusic Nacht
Henrik Schwarz LIVE Ewan Pearson Naughty
Dirt Crew Sasse Dave DK Margaret Dygas

Die Nächte, vielmehr die Morgen- bis Mittagstunden, in denen nd baumecker im Berghain spielt, zählen für nicht wenige zu den musikalischen Highlights im Berghain-Programm. Sein tightes und schnelles Mixing und sein Hunger auf das gesamte avancierte Soundspektrum der House- und Techno-Geschichte laufen den meisten stromlinienförmigen Mixes komplett entgegen. Und das ist auch gut so. In der Panorama Bar gibt es heute eine Moodmusic Nacht. Das Label von Sasse feierte unlängst sein 50. Release, das heutige Line-Up bleibt dem Anlass nichts schuldig: Ewan Pearson, Naughty, die Dirt Crew, Dave DK und Sasse selbst – und an Henrik Schwarz können wir uns sowieso nicht satt hören. Den Nachmittag übernimmt dann die Queen of cool Margaret Dygas.

Freitag **24.08.2007** Start 24 Uhr **Horizontal Nacht**
Panorama Bar
Andreas Bucci LIVE Dinky Matthew Styles Dan Draude

Wer bei dem Wort „Horizontal“ nicht sofort an etwas Beischlaf-mäßiges denkt, vielleicht auch in der professionellen Form, ist wahrscheinlich ein ein englischsprachiger DJ ohne Gewerbe-Kenntnisse – oder einfach nur unverdorben. Was wir an dieser Stelle natürlich niemanden abnehmen. Was Dinky sich dabei gedacht hat, ihr Label Horizontal zu nennen, wissen wir leider nicht genau. Hatte aber wahrscheinlich nichts Ängstliches im Sinn. Fakt ist, dass sie sich mit bisher fünf Veröffentlichungen (davon vier von ihr selbst, zuletzt das tolle 2fach Vinyl „Ringings“) einen festen Platz im Minimal-Heaven verdient hat. Neben Dinky und Dan Draude legt außerdem Matthews Styles auf, der DJ und Labelbetreiber (Crosstown Rebels) ist ein Londoner Szene-Hund seit Jahr und Tag und ist selbstredend mit allen musikalischen Wassern gewaschen. Und wer ist Andreas Bucci? Natürlich der Bruder von Pier ...

Samstag **25.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain
Len Faki ostgut ton/podium **André Galluzzi** taksi/ostgut ton
Panorama Bar – Lan Muzic Nacht

Exercise One LIVE Jacopo Carreras LIVE Touane LIVE
Philip Sherburne Arne Michel MFreebird + Gansera Tama Sumo
Prosumer ostgut ton **Cassy** perlon SUNDAY SET! **Magda** m_nus SUNDAY SET!

Der August ist der Monat, in dem wir unseren Berghain-Residents noch mehr Spielraum geben: heute werden Len und André die komplette Nacht allein bestreiten. In der Panorama Bar gibt es eine Labelnacht von Lan Muzic, das inzwischen neun Veröffentlichungen auf dem Korbholz hat, allesamt mit minimaleren Tracks, denen ein Hang zu den dunkleren und verschlungeneren Aspekten des Nachtlebens inne wohnt. Gerade Exercise One haben sich inzwischen eigenen Namen auch auf anderen Labels gemacht, ihre Live-Acts stehen ihren trippigen, soundexperimentellen Platten in nichts nach. Den Fokus mehr auf House werden danach Tama Sumo und der Prosumer legen, bevor sich gegen mittags schließlich Cassy und Magda an die wheels of steels begeben (bzw. ihren Laptop aufbauen).

Auf die Zwölf von **Anton Waldt**

Tom macht ein Praktikum beim Anabolika-Dealer. „Drogen sind immer eine Lösung!“ lautet die erste und einzige Branchenweisheit, und weil das Baby-einfach zu merken ist, kriegt Tom auch noch die Details erklärt: Praktikanten verkaufen zwei Kartons Mandrolon und eine Kiste Stanozolol in der Woche. Die Konkurrenz konsumiert selbst viel und schläft wenig, daher ist das Zubereiten aufwendig, jedenfalls aufwendiger als die Erschließung neuer Zielgruppen, vor allem für dünne Praktikanten. Tom darf einmal Nicken, bevor er sich mit seinen drei Kisten trollt. Fröhlich leer ist die Straße runter, die Hosentaschen mit Proben vollgestopft. Ab sofort ist er ein respektiertes Dienstleister, an dessen Dynamik es Nichts auszusetzen gibt! Außerdem herrscht 1A-Tittenschaukel-Wetter, der Buttplug zwirbelt angenehm und diese Zigarrette ist auch ein echter Hochgenuss. Tom beschließt eine übermüdete Hüfter zu machen, dann wendet er sich seinen eigenen Business-Grundsätzen zu: „Erst mal einen durchziehen, bevor du was entscheidest!“ Tom trabt zum Kollwitzplatz rüber, ein Erdloch schmöken, das kommt voll geil, rootzig und außerdem gibt es ja auch was zu feiern. Ein passendes Fleckchen ist schnell gefunden, erdig, aber nicht zu fest oder zu sanft, gleich neben einer Parkbank zum Bier und Kartons abstellen. Tom buddet und formt, Tom stopft und steckt, Tom zieht ein richtig gutes Erdloch durch. Die Mütter vom Kollwitzplatz rauschen und lamentieren über die düsteren Perspektiven ihrer Sprösslinge, die Preise für Bogenmuse und ihr mieses Sexualleben. Aber die Mütter vom Kollwitzplatz gaffen auch ein bisschen vorlaut rüber, was Tom

nicht höflich findet, schließlich handelt es sich bei den Spritzen in seinen Taschen um ehrbare Proben. Tom glubscht zurück und funkelt ein bisschen, da kommt es ihm: Neue Zielgruppe! Tom klopfst sich ohne jede Eile den Dreack von Klamotten, dann schnappt er sich seine Kartons und wippi zu den Müttern rüber. Tom das Marketing-Genie hat ein Einführungspaket geschürt: 1000 Einheiten Mandrolon und 500 Einheiten Stanozolol zum düften Schnupperpreis! Bester Stoff, der die Kinder so richtig schön in den Saft schieben lässt! Und weil Mama ja auch was davon haben soll, gibt es als Goodie noch ein schönes Nämmchen obendrauf, mit allen Pipapo, vom vorne, von hinten und bei Licht an, vorher Pikolböhen, nachher Kuschein mit Kippe. Die Mütter vom Kollwitzplatz brechen nicht sofort in Begeisterung aus, es reicht sogar ein bisschen nach Lynchjustiz. Tom bleckt ein Grinsen, Tom macht Stimmung, Tom feiert. Mit diesen Beta-2-Sympathomimetika ist Asthima nie mehr ein Thema! Die Mütter vom Kollwitzplatz machen keine Anstalten und Tom beginnt die Sache schon peinlich zu werden, als die Mutter im safranfarbenen Wickelrock endlich die Zurückhaltung aufgibt: Fiicken aber bitte jetzt gleich und ein Erdloch will sie vorher auch noch durchziehen. Tom macht sich umgehend ans Werk, der Safranwickelrock schmückt, dann wird der kleine Bono in die Ohnbau der anderen Mütter übergeben. Tom bietet der Dame höflich den Arm, charmant, aber kaum der Rede wert, man wohnt gleich ums Eck. Ohne Wickelrock ist die Mutter richtig schau, Tom legt sich speichelnd ins Zeug, Tom knutscht, Tom fummelt, Tom leckt, Tom rammel, Tom macht sich über die prallen Titten her, Tom saugt Nippel, Tom kriegt eine Ladung Milch ab: „Du hast mir in den Mund gespritzt! Ihr Mütter vom Kollwitzplatz habt es wirklich faustdick hinter den Ohren!“

Freitag **31.08.2007** Start 24 Uhr **Poker Fiat Nacht**
Panorama Bar
Berkson & What LIVE Steve Bug Argy Phonique

Na das wurde ja auch mal Zeit: eine Poker Fiat Nacht in der Panorama Bar, wo auch der Chef vom Ganzen mal auflegt. Neben Steve Bug, Argy und Phonique gibt es heute auch einen Live-Act von Berkson & What. Wer das ist? Dan Berkson und James What, beide leben in London. Berkson kommt ursprünglich aus Chicago, schon als Jugendlicher spielte er eifrig mit einem Keyboard, ging danach auf eine Musikhochschule und tauchte tief in die welt des Jazz, Funk und Soul ein. Nachdem er mit mehreren Funk Bands regionale Erfolge einheimen konnte, wuchs seine Liebe zu House und Dub. Nach seinem Umzug nach London veröffentlichte er seinen deepen House sound auf Poker Fiat. Crosstown Rebels und anderen Labels. Sein Partner James What hat ebenfalls Musik und Tontechnik studiert, bisher kamen zwei Platten von ihm auf Einnmaleins und Treibstoff heraus.

Samstag **01.09.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain
MMM LIVE mmm DJ Pete hard wax **Nick Höpner** ostgut ton **Don Williams** art.less
Panorama Bar
Samim LIVE feat. **Miguel Toro** tuning spork
Dennis Ferrer objectivity **Coco Cielo** stardust/FIB **Zander VT** memo

Zehn Jahre nachdem die im puristischen Hard Wax Style gestempelte MMM-Platte mit dem Track „Donna“ erschien, gibt es nun eine Live-Reunion im Berghain. MMM sind Fiedel und Erik (=Errorsmith). „Donna“ hat seinerzeit Electro, Techno und Funk auf damals denkbar minimalistische Weise verbunden (und zwar längst bevor „Minimal“ ein Schimpfwort wurde) und wurde quer durch sämtliche Szenen als Instant Classic rauf- und runtergespielt. Auch nach einer Dekade frisch wie Gras, beständig wie ein Baum. Ob „Heater“, der neue Track von Samim, das Zeug zum Klassiker hat, wird sich noch erweisen müssen. Momentan räumt das vergnügte Stück mit Zieharmonika und fröhlichem Gejauchze ordentlich die Dancefloors auf, nix für Puristen aber wie für den Moment geschaffen. Samim spielt heute live mit Unterstützung des Perkussionisten Miguel Toro. Außerdem spielt heute der aus New Jersey stammende DJ und Produzent Dennis Ferrer, der um die Jahrtausendwende mal für Afro- und Gospel-House stand, sich aber seitdem kontinuierlich auch für technoidere Sounds geöffnet hat. Ein Ausnahme-DJ ist er geblieben ...

Thilo Schneider
Fiedel
Bitte stelle dich vor
Ich heiße Michael Fiedler und lebe mit meiner kleinen Familie
in Berlin.
Wie bist du zu deinem DJ-Namen gekommen? Leiteter sich von deinen Nachnamen ab oder warst du schon immer besonders fidel?
Der Name leitet sich schon von meinem Nachnamen ab, irgendwann in der Schule hat man mir diesen Spitznamen verpasst. Es ging in einem russischen Volkslied um eine Birke, die abgeschlagen und aus deren Ästen für den Bettelmann eine Fiedel gemacht wurde. Seitdem heiße ich Fiedel.

Dein bisheriges Oeuvre beschränkt sich auf zwei MMM-Platten, die vor zehn bzw. elf Jahren erschienen sind. Warum gibt es jetzt, nach Das Projekt MMM wurde dieses Jahr von uns aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Wir, das sind meine partner-in-crime Erik alias Errormith und ich, in der langen Zeit dazwischen war ich irgendwie immer zuviel los, als dass wir gemeinsam an diesem Projekt weiterarbeiten konnten: Studium, andere Projekte, langweilige Auslandsaufenthalte, viele Jobs, ein Kind. Jetzt haben wir unsere Zeit so eingeteilt, dass wir wieder Musik zusammen machen. Da haben wir den 10. Jahrestag unseres Tracks „Donna“ zum Anlass genommen, uns mit Liveact und anstehenden Veröffentlichungen zurückzumelden im Geschehen.

Du bist einer der wenigen DJs, bei dem seißer Techno mit Hi-NRG zusammen geht. Wo besteht für dich die Verbindungslinie?
Ich mag Abwechslung in meinen Sets. Die ganze Nacht nur se-rriöser Techno wäre mir zu langweilig. Da passt mir gut gelante-tes Musik als Beiwerk hervorragend in den Kram. Musikalisches sehen sich die beiden Stile gut zusammenfügen: Loop-basierter Techno als Grundlage und oben drauf mitreißende Hymnen. Die Stücke haben damals schon das Publikum zum Tanzen animiert, warum sollten sie es denn heute nicht mehr tun?



Zufahrt über
Am Wriezener Bahnhof
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter WWW.BERGHAIN.DE

AUGUST 2007

Panorama Bar > Freitag **03.08.2007** Start 24 Uhr ... [get perlonized](#)
Cassy LIVE Akufen Sammy Dee Zip
Samstag **04.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain > **Fiedel Marcel Dettmann**
Panorama Bar > **Todd Bodine LIVE Heinrichs & Hirtenfeller**
Tom Clark Phage Daniel Dreier Jens Bond Arian 911 SUNDAY SET!

Panorama Bar > Freitag **10.08.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Steadycam LIVE Tobias Thomas Tobias Schmid Sergej Gorn
Samstag **11.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain > **DJ Pete Ben Klock Norman Nodge**
Panorama Bar > made to play **Sebo K Deepchild Oliver \$ Jesse Rose**
summer in the city mit **Dixon und Marcus Worgull**

Panorama Bar > Freitag **17.08.2007** Start 24 Uhr
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Losoul Heiko M/S/O Meat

Samstag **18.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Berghain > **nd baumecker Boris Marcel Fengler**
Panorama Bar > **Henrik Schwarz LIVE Ewan Pearson Naughty Dirt Crew**
Sasse Dave DK Margaret Dygas

Panorama Bar > Freitag **24.08.2007** Start 24 Uhr **Horizontal Nacht**
Andreas Bucci LIVE Dinky Matthew Styles Dan Draude

Berghain > Samstag **25.08.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Panorama Bar > **Len Faki André Galluzzi**
Exercise One LIVE Jacopo Carreras LIVE Touane LIVE
Philip Sherburne Arne Michel MFreebird + Gansera
Tama Sumo Prosumer Cassy SUNDAY SET! Magda SUNDAY SET!

Panorama Bar > Freitag **31.08.2007** Start 24 Uhr **Poker Fiat Nacht**
Berkson & What LIVE Steve Bug Argy Phonique

Berghain > Samstag **01.09.2007** Start 24 Uhr **Klubbacht**
Panorama Bar > **MMM LIVE DJ Pete Nick Höpner Don Williams**
Samim LIVE feat. **Miguel Toro Dennis Ferrer Coco Cielo Zander VT**